

Workshops, Leute, Leidenschaft erleben

JCN-Days in Oestrich-Winkel



Giso Labitzke, Vorstandsvorsitzender von Prisma Junior Consulting e.V. und Stefan Brachhold (Bildmitte) mit weiteren studentischen Unternehmensberatern bei dem Workshop von Seidenschwarz & Comp. zum Thema „Marktgerechte Produktentwicklung“.

Vom 25. bis zum 27. November fanden in Oestrich-Winkel zum 7. Mal die Junior Consultant Network Days (JCN-Days) statt. JC Network ist der Dachverband studentischer Unternehmensberatungen in Deutschland. Gastgeber war die James Consulting GmbH der European Business School, lokal ansässiges JCN-Mitglied, in der Nähe von Frankfurt am Main.

Den etwa 160 Jungberatern wurde ein vielfältiges Angebot an Workshops unter anderem in den Bereichen Rhetorik, Bewerbung, Moderation, Projektmanagement und Management-Strategien geboten. Der letztgenannte Workshop wurde von den beiden Prisma Junior Consulting Mitgliedern Andy Kunze, Student der BWL, und Dennis Gottschalk, Wirtschaftsingenieurstudent, gehalten. Das Workshopangebot von externen Beratern, wie VW Consulting oder Seidenschwarz & Comp., rundete das Angebot der von Studenten durchgeführten Workshops ab. Das Ziel der Maßnahmen ist die verbandswide und kontinuierliche Weiterbildung aller JCN-Netzwerker.

Katrin Schmidt, Prisma-Mitglied und 5. Semester BWL, meint, „Ich bin zu den JCN-Days nach Oestrich-Winkel gekommen, um an interessanten Schulungen teilzunehmen, neue Leute kennen zu lernen und um dabei einfach Spaß zu haben“.

Die derzeitige Ressortleiterin für Finanzen und Recht bei Prisma Junior Consulting hat bereits an mehreren Workshops auf zurückliegenden JCN-Days teilgenommen. Als Nachweis ihrer erfolgreich absolvierten Schulungen, bei denen die Bereiche Projektmanagement, Kundenkommunikation, rechtliche Grundlagen, Marktforschung & Marktanalyse sowie Qualitätsmanagement abgedeckt sein müssen, erhielt sie das Zertifikat „Certified Junior Consultant“. Dieses Zertifikat ist für die Bewerbung bei attraktiven Arbeitgebern ein nicht zu unterschätzender Pluspunkt. Es bescheinigt spezifisches Wissen,

welches direkt im Verein und in Projekten erfolgreich umgesetzt wird. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, durch die Teilnahme an externen Workshops weiterführende Kontakte, für Praktika als auch Jobangebote, mit den Unternehmen zu knüpfen.

JCN-Netzwerk vereint als Dachverband zurzeit 14 studentische Unternehmensberatungen in Deutschland. Neben Prisma Junior Consulting aus Freiberg sind Jungberater, unter anderem aus Frankfurt/Oder, Karlsruhe, Mainz etc., in diesem Netzwerk organisiert. Durch den Erfahrungsaustausch der studentischen Unternehmensberatungen folgt eine aktive Weiterentwicklung der einzelnen Mitglieder als auch der Vereine vor allem durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis.

Prisma Junior Consulting e.V. (www.pj-consulting.de) ist die studentische Unternehmensberatung an der TU Bergakademie Freiberg und seit 2003 Mitglied im Dachverband studentischer Unternehmensberatungen Junior Consulting Network e.V. Mit zurzeit 40 Mitgliedern aller Fachrichtungen bietet PJ regelmäßig Studenten Workshops zur individuellen Weiterbildung an. Darüber hinaus beraten Mitglieder von Prisma Junior Consulting e.V. mittels rechtlich selbstständiger und projektspezifischer GbR-Gründungen lokale Unternehmen. Treffpunkt ist jeden Dienstag um 20 Uhr in der Lessingstrasse, Raum LES 1303.

Verena Traub und Jens Hofmann

Anzeige

Ihr Fachhändler für:

- ✓ Schreibgeräte
- ✓ Bürobedarf
- ✓ Zeichengeräte
- ✓ Mal- und Bastelbedarf
- ✓ Zubehör für Philatelie und Numismatik

Papier- und Schreibwaren
Karin Steyer
 Obermarkt 19 · 09599 Freiberg
 Telefon · (03731) 23654

Mo-Fr 9-18 Uhr
 Do 9-20 Uhr
 Sa 9-14 Uhr

Firmenkontaktbörse am 12. Januar in der Neuen Mensa

Das neue Jahr startet traditionell mit der Firmenkontaktbörse, die dieses Mal einen Anmelderekord verzeichnen kann. 50 regionale und überregionale Unternehmen kommen am Donnerstag, dem 12. Januar 2006, in die Neue Mensa. Zu den namhaften überregionalen Vertretern aus unterschiedlichen Branchen gehören u. a. Bosch Rexroth aus Lohr, Buderus GmbH aus Wetzlar, EKO Stahl GmbH aus Eisenhüttenstadt, Norddeutsche Affinerie aus Hamburg, ExxonMobil Production Deutschland GmbH, Hannover und Naue GmbH & Co KG aus Espelkamp-Fiestel. Erstmals dabei ist der bekannte Hersteller von Fliesen, Porzellan und Kristall, die Villeroy & Boch AG aus Mettlach. Ebenso vertreten sind zahlreiche Firmen aus Freiberg und Sachsen wie die Siltronic AG, Freiberg, Schubert & Salza, Eisenwerk Erla GmbH, VNG-Verbundnetz Gas AG, Leipzig, VW Mechatronic GmbH & Co KG, Stollberg und Chemieanlagenbau Chemnitz GmbH.

Die Unternehmen präsentieren sich im Rahmen des Tages der offenen Tür am 12. Januar bereits ab 9.00 Uhr für Schüler im großen Saal der Neuen Mensa. Für Studenten gibt es ab 13.00 Uhr einen dies academicus, um Fragen zum Berufseinstieg zu klären. Ab 13.15 Uhr beginnt in den Konferenzräumen der Neuen Mensa und der Universitätsbibliothek das umfangreiche Vortragsprogramm der Firmen zu Unternehmensprofilen und Karrierewegen. Alle Studenten und Mitarbeiter der TU Bergakademie sind herzlich zum Besuch der Firmenkontaktbörse und der Vorträge eingeladen.

Das komplette Programm ist zu finden unter:
www.tu-freiberg.de/studium/Firmenkontakt2006

Sabine Schellbach, Pressestelle der TU BAF

Anzeige

Täglich ab 13.00 Uhr geöffnet. Sonntags ab 10.00 Uhr Brunch.

Richtiges Verhalten will geübt sein

Workshop „Assessment Center“ organisiert von Prisma Junior Consulting

Am 10. Dezember 2005 fand ein Assessment-Center-Training in der Lessingstrasse 45, organisiert von Prisma Junior Consulting in Zusammenarbeit mit der Beraterin Janet Schönherr von BSL-Consulting und dem Diplom-Kaufmann Olaf Diener, statt. Ziel war es den anwesenden zwölf Prisma-Mitgliedern einen Einblick in die Anforderungen und den Ablauf von Assessment Centern zu geben.

Assessment Center (engl. „to assess“ = bewerten, einschätzen) sind seit Jahren bei Unternehmen beliebt, um Jobbewerber umfassend auf das jeweilige, spezifische Stellenprofil zu prüfen. Im Grunde handelt es sich oft um die Bewältigung von Teilaufgaben, mit dem Ziel Informationen über die Verhaltens- und Arbeitsweise des jeweiligen Bewerbers in verschiedenen Situationen zu erhalten. Die Tests in den Assessment Centern dauern in der Regel zwei bis drei Tage. Eine gezielte Vorbereitung ist deshalb sinnvoll.

Während des fünfständigen Workshops wurden alle Teilbereiche vorgestellt und die Teilnehmer konnten sich in der Selbstvorstellung, der Gruppendiskussion und der Postkorbübung (eine Testverfahren zur Überprüfung der Arbeitsfähigkeit unter Stress, bei der ein gefüllter Postkorb unter Zeitvorgabe bearbeitet werden muss), üben. Den Abschluss bildete das Argumentieren im Rahmen eines Rollenspiels, sowie die Verteidigung eines vorgegeben Standpunktes in der Stegreifrede.

Die Bewerter gaben nützliche Hinweise, welche den Erfahrungshorizont jedes Teilnehmers bereichern haben. „Gut hat mir der Ablauf des ganzen Workshops gefallen“ meint Martin Maurer, BWL-Student und Prisma-Anwärter. Ein persönliches Feedback über das jeweilige Auftreten und Verhalten der Workshopteilnehmer wurde vereinbart.

Das Assessment-Center-Training hat allen Teilnehmern sichtlich Spaß gemacht. Alle haben jede Menge Hinweise bekommen, die sie für Tests in den Centern gewinnbringend nutzen können. Martin Maurer resümiert „Mir haben die Tipps sehr gefallen, wie man sich verhalten soll. Die Stimmung war sehr produktiv und angenehm.“

Prisma Junior Consulting e.V. (www.pj-consulting.de) ist die studentische Unternehmensberatung an der TU Bergakademie Freiberg und seit 2003 Mitglied im Dachverband studentischer Unternehmensberatungen Junior Consulting Network e.V. Mit zurzeit 40 Mitgliedern aller Fachrichtungen bietet PJC regelmäßig Studenten Workshops zur individuellen Weiterbildung an. Darüber hinaus beraten Mitglieder von Prisma Junior Consulting e.V. mittels rechtlich selbstständiger und projektspezifischer GbR-Gründungen lokale Unternehmen. Treffpunkt ist jeden Dienstag um 20 Uhr in der Lessingstrasse, Raum LES 1303.

Jens Hofmann